

## Alumni-Profil Julia Cissewski

Department Administrator im Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie und Vorsitzende Orang-Utans in Not e.V.



Julia Cissewski (Jg. 1973) studierte Fremdsprachen und Betriebswirtschaftslehre (Dipl.) an der Universität Leipzig und der Universidad de Salamanca in Spanien. Seit 1998 ist sie als Assistentin eines der Direktoren des Leipziger Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie tätig. Mit Kollegen gründete sie 2007 den Orang-Utans in Not e.V. und ist seitdem dessen Vorsitzende. Der Verein setzt sich für den Schutz der letzten freilebenden Orang-Utans und des südostasiatischen Regenwaldes ein.

Julia Cissewski geht zu den Preisträgerinnen der Goldenen Bild der Frau 2017 für ihr ehrenamtliches Engagement. Der Verein hat damit die Chance auf einen mit 30.000 EUR dotierten Leserpreis. Hier geht es zur Abstimmung: [www.orang-utans-in-not.org/de/abstimmung](http://www.orang-utans-in-not.org/de/abstimmung)

### 1. Welches Ereignis Ihrer Studienzeit ist Ihnen in besonders guter Erinnerung geblieben?

Sehr gerne denke ich an meine Zeit im Leipziger Universitätschor zurück. Ich habe die Proben und Konzerte stets als große Bereicherung empfunden, sowohl musikalisch als auch zwischenmenschlich. Heute leite ich den Chor der Leipziger Max-Planck-Institute, bleibe dem Universitätschor jedoch über dessen Freundeskreis verbunden.

### 2. Welche Bedeutung hat die Universität Leipzig heute für Sie?

Das Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthro-

pologie (MPI-EVA) kooperiert aufgrund seiner Interdisziplinarität mit verschiedenen Fakultäten der Universität Leipzig. Weiterhin sind wir mit der Universität über die International Max Planck Research School – The Leipzig School of Human Origins verbunden. Die Internationalität des MPI-EVA und der Universität Leipzig ermöglicht diese enge Partnerschaft.

### 3. Warum engagieren Sie sich für Orang-Utans in Not e.V.?

Die Orang-Utans sind vom Aussterben bedroht, denn ihr Lebensraum wird zerstört. Das klingt zunächst sehr weit weg. Doch unser Schicksal

ist eng mit dem der Orang-Utans verknüpft: Die Regenwaldabholzung setzt gigantische Mengen Kohlenstoff frei, die den Klimawandel befeuern. Und der betrifft uns alle. Stündlich wird weltweit Regenwald einer Fläche von 300 Fußballfeldern allein für Palmöl gerodet. Dieses befindet sich in 50 Prozent unserer Supermarktprodukte und im Biodiesel. Jeder kann helfen, den Regenwald zu bewahren: durch bewussten Konsum, durch Ansprechen der Problematik gegenüber Industrie und Politik (z. B. Online-Petitionen) und durch Unterstützung bestehender Initiativen. Gemeinsam kann man etwas bewegen. Die Erfolge unseres Vereins zeigen, dass dies möglich ist

## Veranstaltungen FOR und MIT Alumni

### Geliebtes Afghanistan: Arbeiten der Fotojournalistin Anja Niedringhaus



Die Arbeiten der Fotografin Anja Niedringhaus, die 2014 in Afghanistan ums Leben kam, zeigen das multiethnische Land jenseits der Kriegsberichterstattung: Sie dokumentieren den ganz normalen Alltag der Menschen, die Situation der Frauen und Kinder und das Leben an der Peripherie. Die geplante Veranstaltung FOR und MIT Alumni am 12. Juni 2017 entfällt leider ersatzlos. Die Ausstellung kann aber noch bis zum 21. Juli 2017 in der Galerie im Neuen Augusteum, Augustusplatz 10, besucht werden.

**öffnungszeiten:** Dienstag – Freitag 11.00 bis 18.30 Uhr, Samstag 11–14 Uhr, Montag, Sonntag und an Feiertagen geschlossen.

**Anmeldung und Informationen:** Christin Kieling, Telefon +49 341 97-35036, [alumni@uni-leipzig.de](mailto:alumni@uni-leipzig.de), [www.alumni.uni-leipzig.de/alumni-exklusiv](http://www.alumni.uni-leipzig.de/alumni-exklusiv)  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Eintritt ist frei. Spenden für die jeweilige Einrichtung sind erwünscht.

### 19. Juni 2017, 17:00 Uhr Gesunde Ernährung: Was über Zunehmen und Abnehmen entscheidet



Dien mit Verboten funktionieren nicht, keiner muss auf Schokolade oder Wein verzichten, was schmeckt ist gesund. Aber: Was am Ende des Tages zählt, ist die Energiebilanz. Die muss stimmen und entscheidet letztlich über Zunehmen oder Abnehmen.

Kristin Poser und Elisa Hausding vom Team Ernährungsberatung der Universitätsmedizin Leipzig geben Tipps und Empfehlungen rund um das Thema gesundheitsfördernde Ernährung.

**Treffpunkt:** Universitätsklinikum, Haus 4, Raum 0015/0016 (Justus-von-Liebig), Liebigstraße 20  
**Anmeldefrist:** 16. Juni 2017

### 23. Juni 2017, 17:00 Uhr Die Universität Leipzig und die Reformation: Sonderschau der Kustodie



Nach der Reformation vollzog sich an der Universität ein grundlegender Wandel. Die Bereinigung der Klostergebäude und weiteren Grundbesitzes durch Kurfürst Moritz stellten die Hochschule finanziell auf eine neue Grundlage. Zentrale universitäre Ämter wurden mit Vertretern der neuen Konfession, wie Caspar Borne oder Joachim Camerarius, besetzt. In den Bildwelten der Epitaphien zeigt sich eindrucksvoll der geistige Wandel der Gelehrten zum evangelischen Glauben.

**Treffpunkt:** Kunstsammlung im Rektoratsgebäude der Universität Leipzig, Ritterstraße 26  
**Anmeldefrist:** 22. Juni 2017